

- 1) Dieses Dokument ist adressiert: "An herrn Amen [von Stadt und Amt Zug, **Konrad III.**] Zerlauben"
- 2) s. EA V 1, 1249 (Nr. 926). Stadt und Amt Zug sollte dabei u.a. auch durch Konrad III. Zurlauben vertreten sein. Allerdings finden sich in den gedruckten EA keine Hinweise über diesen Streit, s. hingegen Zurlaubiana AH 130/8.
- 3) Beat II. Zurlauben hatte sich offenbar ca. 1627 ebenfalls in den Streit um die Kommende Tobel eingeschaltet, s. ebenda AH 32/5.

Kopie, mit dem Siegel von Karl Emanuel von Roll, dem Bruder des Komturs von Roll - AH 130, 21-22 - Blatt 22^r leer

6

[1612 n. Juli 1.]

A

AUSZUG [AUS DEM ABSCHIED DER AM 1. JULI 1612 IN BADEN BEGONNENEN JAHRRECHNUNG¹ BEZÜGLICH DES STREITES VON JOHANN LUDWIG VON ROLL MIT DER MALTESERRITTERSCHAFT DEUTSCHER ZUNGEN]

EA V 1, 1393 Art. 647

"Ess ist den herren gnuogsamb bewüst, wass massen die teütsche Zungen Mallteser Ritteren, den H. Comenthüren [der Kommenden Leuggern und Tobel, Johann Ludwig] Von Roll so lang Unbillicher wyss tribuliert, Unnd in mercklichen kosten gworffen. Allein des intento Unnd Vorhabens, ime der gstallt hinderende, allen anderen Eydtgnossen den Zuogang, Unnd reception, in gesagten orden abzestricken Unnd Vorbeschliessen, da aber Gott lob, er hr. Von Roll ir Jntento nichtig gemacht, Unnd durch Oberkeittliches Zuothuon der [V im Thurgau mitreg.] Catholischen Ortten sin stand erhalten. Wan dan gsagten Ritteren immerdar sollcher widerstandt Ufrücht Unnd augenschynlich gspürend, das durch dise H. Von Roll ernsthafftigkeit, anndere Eydtgnossen solchen Ritterlichen stand auch begärend, sind sy Unverschönlich wider inne Verbittert, Unnd suochend alle glegenheit inne Zehinderen, wie dan noch beschicht in dem sey (Ungeachtett des Vertrags so Zuo Baden² [am 12. Juli] 1602³ durch herren Ambasciator [des Grossmeisters von Malta auf die Jahrrechnung in Baden] **della Marra**⁴ nebeit anderen Ritteren mehr, Ufgericht, Unnd die H.ⁿ Eydtgnossen, Uff begären beiden theillen, domalen bestetigett, auch der H.^r Grossmeister Alfonso Vignacourt [=Wignacourt] A.^o 1606 [im April]⁵ der Tütschen Zungen by der heilligen gehorsame Und anderen Peenen der Stabilimenten gebotten) Jnne herren Commenthürn Von Roll Zuo Malta in ihre Zungen Von dato siner ersten reception an ynschriben

sollend, welches biss dato nit beschächen, Unnd dis ortts in ihrer hallstarigen Unghorsame Verharrend. Derwegen ist sin gantz fründtlich pitt, Jmme H.ⁿ Von Roll by diser guotten bequennen glegenheitt die hand Ze bietten, Unnd in kein Acordo mit der Tütschen Zungen der Commenden relaxation halber nit inzegahn, es werde dan er H Von Roll, Vermög dess Hⁿ Grossmeisters decret, Unnd Hⁿ della Marra erkandtnuss, Von der Tütschen Zungen Zuo Malta in ire Nation formklichen per cavag^{ri} de giustitia yngeschriben, in dem dato siner ersten reception, wie billich ist, Unnd er allso siner Antianitet nach alle digniteten, Comenden, Prerogativen, Unnd Privilegien erlangen, nutzen Unnd haben möge, wie andere Ritter de Justitia in gsagter Zungen. Auch ime Hⁿ Von Roll ein schyn geben werde, darinn Vermeldt, was Ursachen er nit ehe yngeschriben Unnd ihme selbige Verwylete ynschreibung an siner antianitet nit nachtheilig sin solle. Gleichfahls imme auch geburlicher costen nach erkandtnus ehrlicher herren er setzt werde, diewyl er Unbillicher wys ettliche iar har durch gemellte Zungen daryn geworffen worden. Dan wo man Jmme Hⁿ Von Roll ietzunder nit hellffen wurde, begeben sich nit andere glegenheitt, Unnd müeste das stete Zuosprechen der Hⁿ Von Orten unfruchtbar verbleiben. Es Versicht sich aber ermellter herr Von Roll, man Jnne ietzunder nit lassen, Sonder günst Unnd gnedigklichen bedencken, auch in Vätterlichem guotten befellch haben werde. Das stadt Jmme gegen meniklichen in gebür danckbarlich Zuobeschulden."

- 1) s. EA V 1, 1086 (Nr. 803). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch **Konrad III.** Zurlauben vertreten.
- 2) Dieser Vertrag wurde wohl anlässlich der am 30. Juni 1602 in Baden begonnenen Jahrrechnung geschlossen, s. ebenda 608 (Nr. 474). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch Konrad III. Zurlauben vertreten. Die gedruckten EA schweigen sich allerdings zu diesem Thema aus.
- 3) Die gedruckten EA erwähnen diesen Vertrag nicht, s. aber Bühler/Tobel 135 Anm. 11.
- 4) s. ebenda 135, 2. Abschnitt
- 5) s. ebenda 3. Abschnitt

Kopie, wohl von der Kanzlei der Grafschaft Baden für den Statthalter von Stadt und Amt Zug, Konrad III. Zurlauben, bestimmt
 AH 130, 23-24 - Blatt 24 leer